

Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, 30.10.2019
Nr. 13

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Landesfrauenrat Hamburg e.V. verleiht „Hammonia 2019“ an Frau Prof'in Dr. Sabine Stövesand

Die Hammonia, benannt nach der Hamburger Stadtgöttin, wird seit 2008 jährlich vom Landesfrauenrat Hamburg e.V., Dachverband von 63 Hamburger Frauenverbänden, an Frauen verliehen, die sich konsequent beruflich, ehrenamtlich oder politisch für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen.

Frau Dr. Stövesand, Professorin für Soziale Arbeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, trägt mit ihrem Projekt „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ wesentlich zu der Sichtbarmachung und Enttabuisierung von Partnergewalt bei. Dabei macht sie sich ein soziales Netz zunutze, dass bisher in der Diskussion über Partnergewalt unterrepräsentiert war: Die Nachbarschaft. Kurze Wege können für schnelle Hilfe sorgen und so Gesundheit und Leben retten. Allerdings gilt Gewalt in der Partnerschaft immer noch als Privatsache, die Angst, sich einzumischen, selbst zur Zielscheibe zu werden oder vor sozialer Ausgrenzung ist groß. Dem begegnet Frau Prof. Dr. Stövesand mit ihrem Programm. Es gilt, die Interventionsbereitschaft und die Zivilcourage eines lokalen Gemeindegewesens, aber auch die Veröffentlichungsbereitschaft Gewaltbetroffener systematisch auf- bzw. auszubauen.

„Wenn wir nicht an dem Gemeindegewesen arbeiten, dann können wir an der Gewalt weder langfristig noch mittelfristig etwas ändern.“, betont Prof'in Dr. Stövesand.

Das Projekt von Frau Prof. Dr. Stövesand ermöglicht einen neuen Weg die Problematik der Partnergewalt raus aus dem Tabu in die Öffentlichkeit zu bringen und so verschiedenste Präventionsmöglichkeiten zu aktivieren. Der Preis wird Frau Prof. Dr. Stövesand am 04.11.2019 im Schorsch im IFZ vor rund 80 geladenen Gästen durch den Vorstand des Landesfrauenrates verliehen.

Hinweis: Die Aktion HamburgJetztGleich, initiiert vom Landesfrauenrat und pro:fem, fordert unter anderem die Verhinderung verbaler, körperlicher und sexueller Gewalt gegen Frauen durch Kampagnen zur Stärkung der Betroffenen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung oder zu HamburgJetztGleich finden Sie hier:

<https://www.hamburgjetztgleich.de/>
<https://landesfrauenrat-hamburg.de/>
<https://stop-partnergewalt.org/wordpress/>